

# Hauptausschuss

## Protokoll Nr. HA/08/2021

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
am 13.12.2021,

Ahrensburg, Sporthalle des Schulzentrums Am Heimgarten,  
Reesenbüttler Redder 4 - 10, 22926 Ahrensburg

Beginn öffentlicher Teil : 19:30 Uhr  
Beginn nicht öffentlicher Teil : 22:03 Uhr  
Ende der Sitzung : 22:18 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Matthias Stern

#### **Stadtverordnete**

Frau Doris Brandt  
Herr Jürgen Eckert  
Herr Peter Egan  
Frau Susanna Hansen  
Herr Markus Kubczigk  
Herr Detlef Levenhagen  
Frau Nadine Levenhagen  
Herr Jochen Proske  
Herr Wolfgang Schäfer  
Herr Erik Schrader  
Herr Benjamin Stukenberg  
Herr Roland Wilde

#### **Sonstige, Gäste**

Herr Helmut Frank	Seniorenbeirat
Karina Hoffmann	Schwerbehindertenbeauftragte
Herr Niels Pirck	Gemeindewehrführer Ahrensburg
Herr Sven Runge	Veranstaltungstechnik

#### **Verwaltung**

Herr Michael Sarach	Bürgermeister
Herr Marcel Grindel	
Herr Dieter Jötten	
Frau Tanja Eicher	
Frau Sabrina-Nadine Blossey	
Herr Matthias Bollmann	Personalrat
Herr Fabian Dorow	bis TOP 4
Frau Peggy Ehrig	Protokollführerin

Frau Birgit Reuter  
Rolf Schmidt

**Entschuldigt fehlen**

Volkmar Kleinschmidt  
Thomas Bellizzi  
Ali-Haydar Mercan

## Behandelte Punkte der Tagesordnung:

### Ö f f e n t l i c h e r   T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2021 vom 15.11.2021
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
  - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 20.12.2021
8. Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung **2021/033**
  - Zwischenbericht über Phase 1-4 des Projekts (I)
  - Empfehlungen der Planungsgruppe/Inklusionsbüro/Inklusionsbeauftragung (II.)
  - Fazit/Fördermittel (III.)
9. Erlass der Haushaltssatzung 2022 und 2023 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2022 und 2023 **2021/122**
  - 9.1. Stellenplan Änderungsantrag Die Linke. "Integrationsbeauftragte" AN/070/2021
  - 9.2. Stellenplan 2022/2023 **2021/134**
    - Nachrichtliche Aufnahme zweier Stellen für die Erzieherausbildung PiA -
10. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023 **2021/089**
- 10.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. betreffend Hinterlegung v. Moderations- u. Planungskosten für eine städt. Wohnungsbaugesellschaft AN/073/2021
11. Anfragen, Anregungen, Hinweise

# Ö f f e n t l i c h e r T e i l

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Stern, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

#### **4. Festsetzung der Tagesordnung**

Es wird beantragt den TOP 8 "Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung" aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**8 dafür**  
**5 dagegen**

Ausschussvorsitzender Herr Stern beantragt die nichtöffentliche Behandlung des TOP 12 „Neuwahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters“ mit dem Hintergrund der Auswahlberatungen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 30.11.2021 versandten, geändert beschlossenen, Tagesordnung zu.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

#### **5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2021 vom 15.11.2021**

Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/07/2021 vom 15.11.2021 bestehen nicht.

## **6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **6.1. Berichte gem. § 45 c GO**

--- keine ---

### **6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Sarach merkt an, dass die Übersicht des Stellenbesetzungsverfahrens dem Protokoll als **nicht öffentliche Anlage** beigelegt wird.

## **7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 20.12.2021**

Bürgermeister Wilde stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.12.2021 fristgerecht zugestellt worden ist.

Bürgermeister Wilde begrüßt die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg.

Bürgermeister Wilde führt aus, dass alle Fraktionen zugestimmt haben für die kommende Stadtverordnetenversammlung im Pairing-Verfahren zu tagen und erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.12.2021.

2021/033

8. **Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung**  
- **Zwischenbericht über Phase 1-4 des Projekts (I)**  
- **Empfehlungen der**  
**pe/Inklusionsbüro/Inklusionsbeauftragung (II.)**  
- **Fazit/Fördermittel (III.)**

**Planungsgrup-**

*--- abgesetzt ---*

## 9. Erlass der Haushaltssatzung 2022 und 2023 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2022 und 2023

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der CDU-Fraktion erläutert die Anträge 084/2021 -089/2021 der CDU-Fraktion. Herr D. Levenhagen führt zum AN/089/2021 aus, dass seiner Ansicht nach die 450€-Jobs nicht in den Fachdienst II.1 (Schaaf) gehören, sondern zum Bauhof.

Bürgermeister Sarach erläutert, dass es einen älteren Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung gibt wonach keine 450€-Jobs vergeben werden sollen und stimmt zu, dass er solche Stellen auch nicht im Bereich von II.1 sieht, sondern beim Bauhof. Weiterhin zweifelt Bürgermeister Sarach den Sinn solcher 450€-Jobs an und empfiehlt lieber eine feste Stelle für den Bauhof einzuwerben.

Ausschussmitglied D. Levenhagen stellt einen Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten für Beratungen innerhalb seiner Fraktion.

### Abstimmungsergebnis:

#### Alle dafür

Im Anschluss an die Unterbrechung zieht Ausschussmitglied D. Levenhagen den von der CDU-Fraktion gestellten Antrag AN/089/2021 zurück.

Im Folgenden werden diese Anträge der Reihe nach beraten und beschlossen.

### AN/084/2021 Streichung der Stelle 12 205, Stellenplan Nr. 103 Einwohnermeldeamt

Bürgermeister Sarach führt aus, dass die Begründung des Antrages nicht gerechtfertigt ist. Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erwidert, dass sie die Lage im Einwohnermeldeamt beurteilen könne.

### Abstimmungsergebnis AN/084/2021:

<b>8 dafür</b>	<b>(4 CDU, 1 FDP, 3 Bündnis 90/Grüne)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 die Linke)</b>
<b>4 Enthaltungen</b>	<b>(3 SPD, 1 WAB)</b>



---

**AN/085/2021 Streichung der Stelle 27 100, Stellenplan Nr. 321 Digitalisierung VHS**

Frau Eicher von der Verwaltung führt aus, dass es bei dieser Stelle darum geht eine vorhandene 19,5 h Stelle um weitere 5h aufzustocken (für den Aufgabenbereich Teilhabe, Chancengleichheit und Digitalisierung).

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

---

---

**AN/086/2021 Streichung der Stelle 11 120, Stellenplan Nr. 36 zweite Springerstelle**

Bürgermeister Sarach führt aus, dass sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass Springer sehr schnell eingearbeitet sind und dadurch kurzfristig Lücken geschlossen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>8 dafür</b>	<b>(3 Bündnis 90/Grüne, 1 FDP, 4 CDU)</b>
<b>2 dagegen</b>	<b>(1 WAB, 1 die Linke)</b>
<b>3 Enthaltungen</b>	<b>(3 SPD)</b>

---

---

**AN/087/2021 Stelle 12 205, Stellenplan Nr. 89 Standesamt; Genehmigung nur bei Aufgabenerfüllung auch an den Wochenenden**

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen sieht diese Stelle nur gerechtfertigt, wenn dadurch auch Eheschließungen an Samstagen ermöglicht werden.

Bürgermeister Sarach führt hierzu aus, dass es sich bei dieser Stelle um eine halbe Stelle für Leitungstätigkeit und eine halbe Stelle Standesamtswesen handelt. Weiterhin führt Bürgermeister Sarach aus, dass Standesbeamte nicht weisungsgebunden sind und daher nicht verpflichtet werden können samstags zu arbeiten.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erklärt Bürgermeister Sarach, dass es auch nicht möglich ist dies im Arbeitsvertrag eines Standesbeamten zu verankern.

Personalratsvorsitzender Bollmann führt weiterhin aus, dass diese Stelle dazu dient den Fachdienst II.1 (Frau Schaaf) aufgrund dessen Größe und umfangreicher Aufgaben zu teilen.

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der Fraktion CDU zieht den Antrag zurück.

---

**AN/088/2021 Stelle 12 205, Stellenplan Nr. 104 Erweiterung der Verfügbarkeit / Sprechzeiten in der Infothek**

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen fragt nach, ob diese Stelle der Infothek in Sachen besserer Erreichbarkeit nützt.

Bürgermeister Sarach führt aus, dass die Erreichbarkeit in der Infothek kaum verbessert werden kann, weil dort nur Teilzeitkräfte eingesetzt werden.

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der Fraktion CDU stellt einen Änderungsantrag zum AN/088/2021.

Der AN/088/2021 wird wie folgt geändert:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass die Stelle 12 205 Stellenplan Nr. 104 gestrichen wird.“

**Abstimmungsergebnis zum geänderten AN/088/2021:**

<b>8 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 Bündnis 90/ Grüne, 1 SPD)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 WAB)</b>
<b>4 Enthaltungen</b>	<b>(1 die Linke, 2 SPD, 1 FDP)</b>

**AN/089/2021 Einstellung von zwei Aushilfskräften als Reinigungskräfte für die Sauberkeit der Stadt auf 450€-Basis**

Aufgrund der zu diesem TOP 9 beginnenden Beratungen zieht Ausschussmitglied D. Levenhagen von der Fraktion CDU den Antrag zurück.

### **AN/093/2021 Schaffung von zwei Vollzeitstellen im FD IV.5 Grünflächen und Klimaschutz**

Bürgermeister Sarach führt aus, dass er es grundsätzlich begrüßt, wenn neue Stellen eingeworben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stellenbewertung der Verwaltung obliegt.

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen ist sich unsicher warum diese Entgelteinstufungen genannt wurden und erklärt sich einverstanden mit der folgenden Antragsänderung:

„Im FD IV.5 Grünflächen und Klimaschutz werden zwei neue Vollzeitstellen geschaffen:

1. Umwelttechniker/in mit u.a. folgenden Inhalten: Technischer Umweltschutz, Lärmaktionsplanung, Gewässerschutzbeauftragte/r, Abfallvermeidung/Altlasten, Luft, Boden; eine Einstufung sollte nach einer entsprechenden Stellenbewertung seitens der Verwaltung erfolgen.

2. Landschaftsplaner/in; eine Einstufung sollte nach einer entsprechenden Stellenbewertung seitens der Verwaltung erfolgen.“

#### **Abstimmungsergebnis zum geänderten AN/093/2021:**

<b>9 dafür</b>	<b>(4 CDU, 1 Linke, 1 WAB, 3 Bündnis 90/Grüne)</b>
<b>3 dagegen</b>	<b>(3 SPD)</b>
<b>1 Enthaltung</b>	<b>(1 FDP)</b>

### **AN/111/2021 Aufnahme einer Stelle (0,5) im Stellenplan 22/23 für eine:n Integrationsbeauftragte:n**

Ausschussmitglied D. Brandt von der Fraktion CDU befürwortet diesen Antrag und erinnert daran, dass dort die ehrenamtliche Tätigkeit gefördert wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

**Beschlussvorlage 2021/122 Erlass der Haushaltssatzung 2022 und 2023;  
Beschlussfassung über den Stellenplan 2022 und 2023**

Folgende Anmerkung der Verwaltung zur Beschlussvorlage 2021/122 – Stellenplan 2022/2023 wird von den Stadtverordneten zur Kenntnis genommen:

„Die in der Vorlage dargestellte, stellenplanneutrale Verlagerung der Stelle Nr. 134 auf neu Nr. 130 (Beschlussvorlage Seite 17, Produktbereich 243000, Fachbereich III.0) entfällt und wird seitens der Verwaltung korrigiert.“

Die Stadtverordneten stimmen über die Beschlussvorlage 2021/122 inkl. der hier aufgeführten sowie der unter TOP 9.1. – 9.2 beratenen Anträge ab.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>8 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 WAB)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 FDP)</b>
<b>4 Enthaltungen</b>	<b>(1 die Linke, 3 SPD)</b>

**9.1. Stellenplan Änderungsantrag Die Linke. "Integrationsbeauftragte"**

**AN/070/2021 Aufnahme einer Stelle (1,0) im Stellenplan 22/23 für eine:n Integrationsbeauftragte:n**

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weist darauf hin, dass das Netzwerk Migration bisher nur mit einer 0,5 Stelle beworben wurde und nunmehr einer vollen Stelle und möchten hinterfragen, was dazu kam.

Ausschussmitglied Eckert von der Fraktion SPD führt aus, dass eine Vollausslastung einer ganzen Stelle gegeben wäre.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>4 dafür</b>	<b>(3 SPD, 1 die Linke)</b>
<b>9 dagegen</b>	<b>(4 CDU, 3 Bündnis 90/Grüne, 1 FDP, 1 WAB)</b>

**2021/134**

**9.2. Stellenplan 2022/2023  
- Nachrichtliche Aufnahme zweier Stellen für die Erzieherausbildung PiA  
-**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliest die Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

**10 Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023**

**AN/097/2021 Projekt Neubau Freizeitbad badlantic verschieben**

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der Fraktion CDU führt aus, dass seine Fraktion das Projekt Badlantic schnellstmöglich starten möchte. Er führt weiterhin aus, dass er eine mögliche Sanierung des alten Badlantic im Vergleich zu einem Neubau von den Kosten her gleichwert einschätzt.

Bürgermeister Sarach gibt zu bedenken, dass in nächster Zeit viele Großprojekte auf die Stadt Ahrensburg zukommen wie z.B. Schulsanierungen/ Erweiterungen. Grundsätzlich jedoch liegt es an den Stadtverordneten zu entscheiden, was wann und mit welchen Werte zur Abstimmung in die Stadtverordnetenversammlung kommt.

Ausschussmitglied Herr Proske von der Fraktion SPD merkt an, dass in den letzten Jahren alle Kapazitäten ausgenutzt wurden und man den Neubau Badlantic nicht hätte realisieren können. Er hält den Neubau nicht für realistisch in den nächsten 2 Jahren und plädiert dafür dieses Projekt zu schieben um im Gegenzug Haushaltsansätze frei zu bekommen.

Ausschussmitglied Herr Egan von der Fraktion WAB erklärt, dass er dem Antrag zustimmen wird. Er fragt sich in wie weit sich die Stadt Ahrensburg überhaupt verschulden darf und hält es für schlechte Finanzpolitik jetzt ein neues Badlantic zu bauen.

Bürgermeister Sarach merkt an, dass es sehr wahrscheinlich ist, dass das Innenministerium unserem Haushaltsentwurf nicht zustimmen wird.

Das Ausschussmitglied D. Levenhagen stellt einen Antrag auf 5-minutige Unterbrechung der Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

**Die Beschlussfassung über AN/097/2021 wird einstimmig auf die Stadtverordnetenversammlung verschoben.**

## **AN/099/2021 Mittel für Maßnahmen des Stadtmarketings inkl. Balkonkonzerte**

Die SPD-Fraktion ändert den Antrag und nimmt die Balkonkonzerte aus dem Antrag heraus.

Über den wie folgt lautenden 1. Änderungsantrag zu AN/099/2021 wird abgestimmt:

„Der Hauptausschuss möge beschließen: Die für 2022 vorgesehenen Mittel für Maßnahmen des Stadtmarketings werden auf 80.000 € reduziert. Für 2023 werden die Mittel ebenfalls auf 80.000 € begrenzt (PSK 57105.5431010).“

### **Abstimmungsergebnis zur ersten Änderung des Antrages AN/099/2021:**

<b>4 dafür</b>	<b>(1 die Linke, 3 SPD)</b>
<b>9 dagegen</b>	<b>(1 WAB, 3 Bündnis 90/Grüne, 1 FDP, 4 CDU)</b>

Bürgermeister Sarach macht einen Vorschlag für einen weiteren Änderungsantrag. Dieser wird vom Ausschussmitglied D. Levenhagen von der Fraktion CDU übernommen und gestellt.

Über den wie folgt lautenden 2. Änderungsantrag zu AN/099/2021 wird abgestimmt:

„Der Hauptausschuss möge beschließen: Die für 2022 vorgesehenen Mittel für Maßnahmen des Stadtmarketings werden auf reduziert. Alles über 80.000€ wird gesperrt und nur auf Antrag ggf. freigegeben. Für 2023 werden die Mittel ebenfalls auf 80.000 € begrenzt (PSK 57105.5431010).“

### **Abstimmungsergebnis zur zweiten Änderung des Antrages AN/099/2021:**

<b>12 dafür</b>	<b>(1 Linke, 3 SPD, 3 Grüne, 1 FDP, 4 CDU)</b>
<b>1 Enthaltung</b>	<b>(1 WAB)</b>

---

**AN/109/2021 Weiterführung der Balkonkonzerte der Stadtbücherei in 2022**

Bürgermeister Sarach empfiehlt diesen Antrag auf die Stadtverordnetenversammlung zu vertragen um bis dahin mit mehr Informationen hierzu beraten zu können.

Die Ausschussmitglieder beschließen den AN/109/2021 auf die Stadtverordnetenversammlung zu vertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

**12 dafür**  
**1 Enthalten**

**Der Antrag AN/109/2021 wird auf die Stadtverordnetenversammlung ver-  
tagt.**

---

---

**AN/095/2021 Grundsätzlich, wenn möglich, nur noch E-Fahrzeuge be-  
schaffen**

Bürgermeister Sarach gibt zu bedenken, dass solche Fahrzeuge mit einer entsprechenden Reichweite sehr teuer sind.

**Abstimmungsergebnis AN/109/2021:**

**12 dafür (4 CDU, 3 SPD, 3 Bündnis 90/Grüne, 1 WAB, 1 Linke)**  
**1 dagegen (1 FDP)**

---

---

**AN/115/2021 Fortbildungskonzept**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis AN/115/2021**

**Alle dafür**

---



Ausschussmitglied B. Stukenberg von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält einen kurzen Sachvortrag zur Wichtigkeit der Anträge der Freiwilligen Feuerwehr.

Ausschussmitglied Egan von der Fraktion WAB merkt an, dass er die Anträge AN/113/2021, AN/114/2021 sowie AN/116/2021 nicht rechtzeitig erhalten hat und beantragt deren Vertagung auf die Stadtverordnetenversammlung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

Die Stadtverordneten haben einer Anhörung von Herr N. Pirck als Sachverständigen der Freiwilligen Feuerwehr mehrheitlich zugestimmt.

Herr N. Pirck, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, hält einen Sachvortrag und anschließend wird über die einzelnen Anträge der Feuerwehr abgestimmt.

---

**AN/100/2021 Brandschutz; Abrollbehälter Löschwasser / Schaum**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>11 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 SPD, 3 Bündnis 90/ Die Grünen, 1 FDP)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 WAB)</b>
<b>1 Enthaltung</b>	<b>(1 die Linke)</b>

---

**AN/101/2021 Brandschutz; Anpassung und Ergänzung der Dienstbekleidung**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis AN/101/2021:**

**Alle dafür**

---

---

**AN/102/2021 Brandschutz; Neubeschaffung eines Kommandowagens**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

AN/102/2021 wird um die Worte „möglichen Nachtrags“ gestrichen und geändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis zum geänderten Antrag AN/102/2021:**

<b>11 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 SPD, 3 Bündnis 90/Grüne, 1 FDP)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 WAB)</b>
<b>1 Enthaltung</b>	<b>(1 die Linke)</b>

---

---

**AN/103/2021 Brandschutz; Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Der Antrag wird von der Fraktion CDU zurückgezogen.**

---

---

**AN/104/2021 Brandschutz, Mitgliederwerbung**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis AN/104/2021**

<b>12 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 SPD, 3 Bündnis 90/Grünen, 1 FDP, 1 Linke)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 WAB)</b>

---

---

**AN/105/2021 Brandschutz; Abrollcontainer für das Logistikkonzept mit den Wechselladerfahrzeugen**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis AN/105/2021**

<b>12 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 SPD, 3 Bündnis 90/Grüne, 1 FDP, 1 Linke)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 WAB)</b>

---

**AN/106/2021 Brandschutz; neue, persönliche Schutzkleidung**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis AN/106/2021**

<b>12 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 SPD, 3 Grüne, 1 FDP, 1 WAB)</b>
<b>1 Enthaltung</b>	<b>(1 die Linke)</b>

**AN/107/2021 Brandschutz, Tablett (i Pads)**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis AN/107/2021**

<b>12 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 SPD, 3 Grüne, 1 FDP, 1 die Linke)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 WAB)</b>

**AN/108/2021 Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeugs**

Der Antrag wird in Hinblick auf die Aufteilung der Summe geändert und wie folgt beschlossen:

„Im Hauptproduktbereich 1, Produktbereich 12, Produktgruppe 126 Brandschutz, Produkt 12600, Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeugs (WLF) als Trägerfahrzeug i.H.v. 560.000€ (in Höhe von 186.000 € für den HH 2022 und 374.000 € für den HH 2023), wobei die Ausschreibung sicherlich schon 2022 erfolgen sollte um dann eine Lieferung i 2023 sicherstellen zu können.“

**Abstimmungsergebnis zum geänderten Antrag AN/108/2021:**

<b>11 dafür</b>	<b>(4 CDU, 3 SPD, 3 Grüne, 1 FDP)</b>
<b>1 dagegen</b>	<b>(1 WAB)</b>
<b>1 Enthaltung</b>	<b>(1 die Linke)</b>

**Zur Vorlage 089/2021 erfolgte im Hauptausschuss keine abschließende Beschlussfassung.**

**10.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. betreffend Hinterlegung v. Moderations-  
u. Planungskosten für eine städt. Wohnungsbaugesellschaft**

Ausschussvorsitzender Herr Stern verliert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis AN/073/2021:**

<b>4 dafür</b>	<b>(3 SPD, 1 die Linke)</b>
<b>9 dagegen</b>	<b>(4 CDU, 3 Bündnis 90/Grünen, 1 WAB, 1 FDP)</b>

**11. Anfragen, Anregungen, Hinweise**

*--- keine ---*

gez. Matthias Stern  
Vorsitzender

gez. Peggy Ehrig  
Protokollführerin